

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

wir, der Projektentwickler JUWI aus Brandis bei Leipzig, planen zwischen Threna und Fuchshain den Bau von sechs Windenergie-Anlagen. Mit diesem zweiten Bürgerbrief möchten wir Sie über die Möglichkeiten der finanziellen Beteiligung an einem Windpark informieren und Ihnen wichtige Fakten rund um die Windenergie liefern.

Verlässliche Einnahmen für Belgershain und Naunhof

Erneuerbare Energien stärken nicht nur den Wirtschaftsstandort, sie verbessern gleichzeitig die finanziellen Spielräume der Gemeinden. Das Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) ermöglicht den Gemeinden im Umkreis von 2,5 Kilometern um jedes Windrad Einnahmen von 0,2 Cent je produzierter Kilowattstunde. Und das über die 20 Jahre hinweg. JUWI wird der Gemeinde Belgershain sowie der Stadt Naunhof eine finanzielle Beteiligung gemäß ihres Flächenanteils von in Summe rund 180.000 Euro pro Jahr anbieten. Hinzukommen Gewerbesteuererinnahmen, die zu 90 Prozent in der Standortgemeinde bleiben. Das Geld bleibt in Ihrer Gemeinde und kann für Investitionen und das Gemeinwesen genutzt werden.

Sparbrief exklusiv für Anwohnerinnen und Anwohner

Sie als Bürger sollen von dem Vorhaben auch persönlich profitieren. Bereits 2022 hat JUWI den Sparbrief „Aufwind in Sachsen“ aufgelegt. Auch für die Bürger in Belgershain und Naunhof bestand die Möglichkeit, den Sparbrief zu zeichnen. Innerhalb weniger Wochen war er vollständig gezeichnet. Für den Windpark Belgershain wird JUWI gemeinsam mit einer Bank oder Sparkasse einen Windsparbrief exklusiv für Anwohner auflegen – einlagengesichert und mit attraktiven Konditionen.

Das Vorhaben auf einen Blick



6

Windenergie-Anlagen

Geplant ist der Bau von drei Windenergie-Anlagen der 6-Megawatt-Klasse



36 MW

Gesamtleistung

Der Windpark wird eine Gesamtleistung von 36 Megawatt haben



90 Mio. kWh

Jahresertrag

Die Anlagen werden mehr als 90 Mio. Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren



29.000

Haushalte

Der Windpark produziert jährlich Strom für mehr als 29.000 Haushalte



180.000 €

Kommunalabgabe

jährliche Einnahme der Gemeinden im Umkreis von 2,5 km um die Anlagen

Zahlen und Fakten zur Windenergie

- Die Windenergie hat inzwischen einen Anteil von einem Drittel an der Energieerzeugung in Deutschland. Die erneuerbaren Energien insgesamt lagen im ersten Halbjahr bei gut 60 Prozent. Um die schwankende Erzeugung aus Wind- und Solarenergie auszugleichen, ist neben der Einbindung ins europäische Stromnetz und einer regionalen ausgewogenen Verteilung der Wind- und Solarkapazitäten auch ein Ausbau von Speichern notwendig.
- Der Ausbau der erneuerbaren Energien geht mit einer hohen Versorgungssicherheit einher. Zu Stromausfällen kam es in Deutschland in den vergangenen Jahren im Durchschnitt zwischen 10 und 13 Minuten pro Haushalt und Jahr. 2006 lag der Wert noch bei 21,5 Minuten. Damit zählt Deutschland im internationalen Vergleich zu den Ländern mit den geringsten Ausfallzeiten. In den USA lag der Wert im Jahr 2022 bei mehr als 5 Stunden.
- Fünfmal weniger Anlagen für den gleichen Stromertrag: Vergleicht man moderne Windenergie-Anlagen mit Nabenhöhen um die 170 Meter mit einer älteren Anlage mit rund 100 Meter Nabenhöhe, dann kommt man zu einem beeindruckenden Ergebnis: Die neue Anlage produziert rund fünfmal so viel Strom. Für die in Belgershain und Naunhof anvisierten 90 Millionen Kilowattstunden Stromertrag bräuchte man also statt der 6 großen 30 kleinere Anlagen.
- Windenergie ist unschlagbar günstig: 7,35 Cent pro Kilowattstunde beträgt derzeit der Höchstpreis für Windenergie bei den EEG-Ausschreibungen. Der durchschnittliche Strompreis für Haushalte in Deutschland lag inklusive aller Steuern und Abgaben im ersten Halbjahr bei gut 41 Cent, in der Industrie bei 16,6 Cent. Eine EEG-Umlage zahlen seit Mitte 2022 weder Unternehmen noch Haushalte.



Die nächsten Schritte

Für den 28. März 2025 wurde der 1. Entwurf der „Teilfortschreibung Erneuerbare Energien“ zum Regionalplan Leipzig-West-sachsen angekündigt. Er legt fest, wo künftig Windenergie-Anlagen errichtet werden können.



Aktuelles

Mehr als 80 Unternehmen in Sachsen haben in einem Appell dazu aufgerufen, den Ausbau der erneuerbaren Energien entschlossen voranzutreiben. Sie halten dies für einen entscheidenden Faktor, um Arbeitsplätze zu sichern.



Umfrage zur Windenergie

Das Meinungsforschungsinstitut Forsa hat 7.000 Haushalte in Deutschland nach ihrer Einstellung zur Windenergie befragt. Ein Hauptergebnis: 85% fühlen sich in ihrem Wohnumfeld gar nicht oder eher nicht durch Windenergie-Anlagen gestört.

Am Anfang steht das Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Jörg Heilmann

Senior Projektleiter

Tel. 034292 – 63 29 76

Email: heilmann@juwi.de

JUWI GmbH

Am alten Flugplatz 1

04821 Brandis

Das Projekt im Internet

<https://windpark.juwi.de/belgershain>



JUWI